

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Emsdetten

Hannah Flüthmann: Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbibliothek macht Spaß und ist sinnvoll

- Interview mit Hannah Flüthmann, BFD-Kraft in der Stadtbibliothek Emsdetten (April 2019) -

Die Stadt Emsdetten möchte mit dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) junge Menschen bei dem Wunsch nach sinnvoller Beschäftigung, Anerkennung sowie bei der Suche nach neuen Formen sozialen Umgangs und gesellschaftlicher Teilhabe unterstützen. Jungen Freiwilligen wird hier die Chance geboten, sich zu orientieren, neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen. Der BFD bereitet die Jugendlichen auf das Berufsleben vor und hilft bei der Wahl des richtigen Studienganges oder Ausbildungsplatzes. Jugendliche, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, können sich für einen BFD bewerben.

Hannah Flüthmann absolviert derzeit (April 2019) ihren BFD in der Stadtbibliothek Emsdetten und spricht in einem Interview mit der Stadt Emsdetten über ihre Motivation, ihre Erfahrungen und ihre Ziele.

Warum haben Sie sich für den Bundesfreiwilligendienst entschieden?

„Ich habe mich für den Bundesfreiwilligendienst entschieden, da er mir die Möglichkeit bietet, die Zeit bis zum Studienstart zu überbrücken. Außerdem wollte ich nach meinem Abschluss erst einmal raus aus dem Schulalltag und zumindest für eine kurze Zeit die Arbeitswelt erleben.“

Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie einmal erlernen möchten?

„Nein, noch nicht genau, aber ich interessiere mich für verschiedene soziale Bereiche, wie z.B. die Arbeit in Jugend - und Kinderwohngruppen, in der Sozialpädagogik, im Jugendamt oder als Erzieherin.“

Besteht die Möglichkeit, dass die Zeit des BFD auf Ihre Ausbildung / Ihr Studium angerechnet wird, diese Zeiten also verkürzt werden können?

„Das ist je nach Hochschule und Studiengang unterschiedlich. Bisher habe ich mich noch nicht für eine Universität entschieden.“

Was spricht dafür, nach der Schule nicht unbedingt direkt eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen?

„Es tut gut, für einen gewissen Zeitraum keinen Prüfungsstress zu haben. Während des Bundesfreiwilligendienstes erlebt man einen geregelten Alltag mit einer sinnvollen Beschäftigung und lernt dabei einen völlig neuen Bereich kennen. Hinzu kommt, dass die Arbeit das Selbstbewusstsein stärkt und auf neue Herausforderungen vorbereitet.“

War es für Sie wichtig, bis zu Ihrer Ausbildung / Ihrem Studium etwas „Sinnvolles“ zu tun?

„Ja, das war besonders wichtig für mich, da ich mich noch nicht endgültig für einen Studiengang entschieden habe und das Jahr ansonsten „verschwendete Zeit“ gewesen wäre.“

Warum haben Sie sich als BFD-Einsatzstelle gerade für die Stadtbibliothek entschieden?

„Da ich früher oft selbst zu Besuch in der Stadtbibliothek war, wollte ich dort einen Blick hinter die Kulissen werfen. Schon bei der Auswahl der Einsatzstelle haben mich die Aufgabenfelder sehr angesprochen.“

Wie hat Ihnen Ihre Arbeit bislang gefallen?

„Gut, da ich von tollen Kolleginnen betreut werde und sehr eigenständig an abwechslungsreichen Aufgaben arbeiten kann.“

Was sind Ihre Aufgaben in der Stadtbibliothek?

„Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. So arbeite ich zum Beispiel im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit, plane und führe selbstständig Gaming-Aktivitäten sowie einige ausgewählte Projekte für Kinder durch und sortiere und stelle Medien ein. Aber auch die Hilfe an der Servicetheke mit direktem Kundenkontakt und Lieferkontrollen mit anschließender technischer Bearbeitung neuer Medien gehören dazu. Mein Highlight war der „Star Wars Reads Day“, bei dem ich für Kinder einen Vormittag gestalten konnte. Ich habe eine kurze Geschichte vorgelesen, es wurde eine Präsentation vorgestellt und im Anschluss daran fand eine Rallye durch die Stadtbibliothek statt, bei der die Kinder „C3PO“ finden mussten.“

Würden Sie anderen jungen Menschen den BFD in der Stadtbibliothek empfehlen?

„Definitiv! Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und macht Spaß. Allerdings sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man in Vollzeit arbeitet. Gerade deswegen fühlt man sich aber auch sehr eigenständig und unabhängig in dem was man macht. Ich persönlich habe mich sofort willkommen und wohl gefühlt. Wenn man Spaß daran hat, Projekte selbst zu gestalten, zu organisieren und durchzuführen, ist die Stadtbibliothek eine gute Wahl für den Bundesfreiwilligendienst.“

Wer sich ab Sommer 2019 für ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst interessiert, kann sich gerne bei Lara Teuber von der Stadt Emsdetten (Tel. 02572 922-255) melden.

Grundsätzlich bietet die Stadt Emsdetten BFD-Stellen an den folgenden Einsatzorten an:

- Familienzentrum Kinderhaus Astrid Lindgren, ab Sommer 2019 noch drei Stellen frei
- Kinderhaus Maria Sibylla Merian, ab Sommer 2019 noch zwei Stellen frei
- Emanuel-von-Ketteler-Schule, ab Sommer 2020 Stellen frei
- Josefschule, ab Sommer 2020 Stellen frei
- Käthe-Kollwitz-Schule, ab Sommer 2019 noch drei Stellen frei
- Marienschule, ab Sommer 2019 noch zwei Stellen frei
- Schule Hollingen, ab Sommer 2019 noch eine Stelle frei
- Freiwillige Feuerwehr, ab Frühjahr 2020 Stellen frei
- Stadtbibliothek, ab Sommer 2019 noch zwei Stellen frei

Weitere Informationen sind auf www.emsdetten.de/bfd zu finden. Die Stadt Emsdetten freut sich über aussagekräftige Online-Bewerbungen auf www.emsdetten.de/stellenangebote.